

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0240/2014

Auskunft erteilt:

Frau Pape

Ruf:

492-5038

E-Mail:

Pape@stadt-muenster.de

Datum:

05.03.2014

Betrifft

Münster-Pass: Inanspruchnahme der Angebote

Beratungsfolge

26.03.2014 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

Bericht

Bericht:

1. Anlass

Mit der Vorlage V/0440/2013 vom 26.06.2013 hat die Verwaltung dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung einen Bericht über die Inanspruchnahme städtischer Vorteilsangebote für Münster-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber in Aussicht gestellt.

Einen Münster-Pass haben ca. 22.000 Personen.

Informationen über den Berechtigtenkreis und die detaillierten Angebote finden sich unter:
<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/muenster-pass.html>.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung wird regelmäßig über die Mittelabflüsse für die subventionierten Bus-Abos unterrichtet. Alle weiteren Vorteilsgeber erhalten keine Ausgleichszahlungen aus den Programmmitteln Münster-Pass.

2. Angebotsprofil und Inanspruchnahme der Vergünstigungen in 2013

Zu den Vergünstigungen des Münster-Passes zählen Angebote städtischer und gemeinnütziger sowie einiger gewerblicher Anbieter aus den Bereichen Kultur, Bildung, Freizeit, Sport und Mobilität, die auf eine soziale und kulturelle Teilhabe der Münster-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber ausgerichtet sind.

Allwetterzoo:

Der Allwetterzoo wurde an den Familientagen von 256 Erwachsenen und 274 Kindern besucht. Mit einem Tagesticket waren 611 Erwachsene und 315 Kinder im Allwetterzoo. Der Wert der eingeräumten Vergünstigungen beträgt 3.594,60 Euro.

Busfahrkarten (Stadtwerke Münster GmbH):

Mit dem Münster-Pass gibt es bis zu 50 % Rabatt auf folgende Abonnements: 9 Uhr Abo, JobTicket, 60plusAbo und FunAbo. In 2013 wurden insgesamt 62.322 Abos verkauft.

	9UhrAbo	JobTicket	60plusAbo	FunAbo
durchschnittliche Anzahl/Monat	1.234	3.467	295	198
Ausgaben 2013 (Euro)	251.346,75	707.710,45	52.244,50	15.612,30

Friedenssaal im Historischen Rathaus:

In 2013 haben 20 Personen den Friedenssaal zum reduzierten Eintritt besucht.

Städtische Bäder:

Verkäufe vom 01.01.2013 - 31.12.2013		Wert der Vergünstigung	Gesamt
Einzelkarte Erwachsene MP	835	2,00 €	1.670,00 €
Warmbadetag Erwachsene MP	353	2,70 €	953,10 €
Jahreskarte Erwachsene MP	43	90,00 €	3.870,00 €
Jahreskarte Fam. MP	133	75,00 €	9.975,00 €
Jahreskarte Fam. Zus. Erw.MP	93	0 €	0,00 €
Jahreskarte Fam. Zus. Erm.MP	293	0 €	0,00 €
Saisonkarte Fam. MP	2	47,5	95,00 €
Saisonkarte Fam. Zus. Erm. MP	5	0 €	0,00 €
Soletarif MP	1.689	1,50 €	2.533,50 €
Soletarif Erm. MP	214	1,50 €	321,00 €
Spartarif MP	1	65,00 €	65,00 €
Summe	3661		19.482,60 €

MP = Münster-Pass

Stadtbücherei:

In 2013 haben bei der Stadtbücherei 66 Kinder einen kostenlosen Stadtbücherei-Ausweis im Wert von zusammen 198 Euro erhalten. Insgesamt 728 Erwachsene haben eine um 50 % reduzierte Nutzungsgebühr im Wert von insgesamt 6.552 Euro gezahlt.

Theater Münster:

Die Veranstaltungen des Theater Münster wurden von 128 Personen besucht. Es wurden Eintrittskarten im Wert von 1.395 Euro verkauft.

Volkshochschule:

Mit dem Münster-Pass haben 2013 insgesamt 143 Personen Kurse zu einem Ermäßigungsbeitrag von 5.233 Euro besucht. Von besonderem Interesse waren dabei Veranstaltungen im Sprachbereich, dicht gefolgt von Kursen im Gesundheitsbereich.

Gemeinnützige und gewerbliche Anbieter:

Die vielseitigen Vergünstigungen der gemeinnützigen und gewerblichen Anbieter betreffen die Bereiche Sport, Kultur, Bildung und Freizeit. Zwischen dem Sozialamt und den Trägern wurde

verabredet, dass angesichts des hohen Erfassungsaufwands die Inanspruchnahme nicht dokumentiert werden muss. Die meisten Anbieter berichten von eher seltener Nutzung ihrer Angebote durch Inhaberinnen und Inhaber des Münster-Passes (weniger als einmal pro Monat). Eine Ausnahme bilden das Anna-Krückmann-Haus mit durchschnittlich 8 Ermäßigungen pro Monat (absolut: 100 Ermäßigungen) und das Kunstmuseum Pablo Picasso mit über 11 Ermäßigungen pro Monat (absolut: 137 Ermäßigungen).

3. Perspektiven

Die Förderung der sozialen und kulturellen Teilhabe und der Mobilität stehen im Fokus der Vergünstigungen mit dem Münster-Pass. Dreieinhalb Jahre nach seiner Wiedereinführung kann festgestellt werden, dass der Münster-Pass bei den Anbietern und bei seinen Nutzerinnen und Nutzern anerkannt ist. Deren Interessenschwerpunkt liegt bei den städtischen Angeboten; gleichwohl bleibt es Ziel, kontinuierlich ein breit gefächertes Angebot an Vergünstigungen auch nichtstädtischer Anbieter vorzuhalten und auszubauen; dabei ist die Erleichterung des Angebotszugangs entscheidend, während die Inanspruchnahme der konkreten Vergünstigung in der Dispositionsfreiheit der Münster-Pass-Berechtigten liegt. In den vergangenen Monaten hat eine Reihe neuer Anbieter den Kreis der Münster-Pass-Partner erweitert, z. B. der Sportverein Grün-Weiß Marathon, die evangelische Familienbildungsstätte, das Haus der Familie, das Anna-Krückmann-Haus und die Westfälische Schule für Musik. Die Erweiterung mit dem Münster-Pass abrufbarer Vergünstigungsangebote wird die Verwaltung weiter verfolgen, nach Maßgabe seines Programmprofils. Informationen über weitere neue Vergünstigungen wird die Verwaltung dem für Soziales zuständigen Ausschuss voraussichtlich zum Jahresende 2014 vorlegen (HA-Beschluss vom 12.02.2014 zur Vorlage V/0962/2013 vom 12.02.2014 [Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0051/2013: "Münster-Pass: Angebotspalette erweitern!"]).

In Vertretung

Thomas Paal
Stadtrat